

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

**Ganztags- und Mittagsbetreuung;
Essensgeldzuschuss**

Anlagen

1 (Beschlussvorlage und Beschluss, Stadtratssitzung vom 14.11.2007)

Beschlussvorschlag

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss nimmt von der Vorlage Kenntnis. In Ergänzung des Stadtratsbeschlusses vom 14.11.2007 beschließt er folgende Maßnahmen:

- Kinder, deren Elternbeiträge für den Besuch der Ganztags- und Mittagsbetreuung ganz oder teilweise vom Jugendamt übernommen werden, erhalten einen monatlichen Essensgeldzuschuss von 15,-- € rückwirkend ab Januar 2008.
- Für Kinder, die einen gebundenen Ganztageszug oder eine gebundene Ganztagesesschule besuchen und deren Eltern Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe beziehen, wird ebenfalls ein monatlicher Essensgeldzuschuss von 15,-- € rückwirkend ab Januar 2008 gewährt.
- Die Kämmerei wird beauftragt, zusätzliche Mittel i.H.v. 5.000,-- € für 2008 bereitzustellen.

Sachverhalt

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 14.11.2007 beschlossen, den Differenzbetrag zwischen dem im Durchschnitt für ein Mittagessen in Kindertagesstätten und dem im Regelsatz für ein Mittagessen eingerechneten Betrag für alle Kinder, für die eine teilweise oder vollständige

Kostenübernahme der Kindertagesstättegebühren nach § 90 SGB VIII durch das Jugendamt geleistet wird, zu übernehmen.

Die Kinder, deren Beiträge für die Ganztags- und Mittagsbetreuung ganz oder teilweise gezahlt werden, sind von diesem Stadtratsbeschluss nicht begünstigt, da die Ganztags- und Mittagsbetreuung hier nicht ausdrücklich genannt ist. Somit ist ein separater Beschluss erforderlich.

Der Pauschbetrag von 19,- € für Kindertagesstätten wäre zu hoch, da hier eine durchschnittliche Besuchszeit von 49 Wochen angenommen wird.

Die Ganztags- und Mittagsbetreuung wird während der Schulferien nur 39 Wochen besucht. Für die Ganztags- und Mittagsbetreuung wird deshalb ein monatlicher Essensgeldzuschuss/Kind von 15,- € für angemessen erachtet (= ca. 80% von 19,- € wegen der Besuchszeit). Der Zuschuss ist rückwirkend ab Januar 2008 auszuzahlen. Bei derzeit 121 Kindern würden monatliche Mehrkosten von 1.815,- € (= 19.965,- € Mehrkosten/Jahr bei 11 Monaten) anfallen.

In dem vom Jugendamt für 2008 beantragten 217.000,- € sind die für die Ganztags- und Mittagsbetreuung benötigten ca. 20.000,- € bereits enthalten.

Des Weiteren soll der Essensgeldzuschuss auch den Kindern rückwirkend ab Januar 2008 gewährt werden, die einen gebundenen Ganztageszug oder eine gebundene Ganztagesesschule besuchen und deren Eltern Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe beziehen. Für den Besuch eines gebundenen Ganztageszuges oder einer gebundenen Ganztagesesschule werden keine Elternbeiträge erhoben.

Derzeit sind Ganztageszüge an der GS Rosenstraße und der HS Soldnerstraße eingerichtet.

Für das Schuljahr 2008/2009 wurde vom Kultusministerium die Einrichtung von 3 weiteren gebundenen Ganztagsklassen in der 5. Jahrgangsstufe an der HS Kiderlinstraße, der HS Maistraße und der HS Soldnerstraße bewilligt.

Ausgehend von ca. 30 Kindern, deren Eltern ALG II oder Sozialhilfe erhalten, wären weitere 450,- €/Monat (= 4.950,- €/Jahr bei 11 Monaten) erforderlich. Die Kämmerei wird beauftragt, 5000,- € für 2008 zusätzlich bereitzustellen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 25.000,- €	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja mind. 25.000,- €
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst. 4541.7629	Budget-Nr. 51500 im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:		<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Rf. I / SchvA

Fürth, 15.04.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Fr. Siebenländer-Kern Tel.: 16 70

